



KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häslar, 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
Ulrike Munger, 031 901 12 63, ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Koordination KUW: Hannelore Pudney, 031 901 16 31, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: 031 901 02 12 (Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.45–11.45 Uhr, Schalteröffnungszeiten: Dienstag 8.45–11.45 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Krimigottesdienst 6. Fall «Tatort Jerusalem: Verschwörung gegen Paulus» mit Pfr. D. Lscher.
Musikalische Umrahmung: Ariane Pillar.
Anschliessend Apéro.
(Details siehe separates Kstli.)

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr
Kipferhaus-Gottesdienst
Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber.
Musikalische Umrahmung: Doris Zürcher.

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank mit Pfrn. K. Huber.
Musikalische Umrahmung: Kinderjodelchrli «JoduChinderChrli Moossee» unter der Leitung von Marina Kaufmann vom Rssli Sriswil und ihrer Mutter Christina Wanner, begleitet von Adrian Gehri.
Erntegaben aus der Gemeinde.
Anschliessend Apéro.
(Details siehe separates Kstli.)

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr
Taizé-Gottesdienst mit Pfrn. U. Mnger.
Musikalische Umrahmung: Doris Zürcher.

Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr
Jugendgottesdienst «Echt glücklich?!»
Jugendgottesdienst, für Jugendliche ab der 7. Klasse, mit Katechetin Hannelore Pudney. Anschliessend Snacks und Punsch im Kirchgemeindehaus.
(Flyer siehe Homepage unter www.kg-wohlenbe.ch)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- **Amelie Lia Steimle**, Wohlen
- **Jonne Leuenberger**, Uettligen
- **Aaron Frederik Maissen**, Wohlen

Beerdigungen

- **Ulrich Hämmerli**, 11.6.1944–29.7.2026, Wohlen
- **Hanni Schneider**, 8.1.1941–3.8.2026, Uettligen

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

FIIRE MIT DE CHLYNE 26/27



Mein Knopf, ein Universum (Carmen Kroll)
Manche Wünsche führen andie erstaunlichsten Orte. Tilli wünscht sich, eine Meerjungfrau zu sein. So beginnt ihr Abenteuer zwischen Korallen, Fischen und Meeresbewohnern.
Samstag, 24. Oktober 26, 17 Uhr Kirche Wohlen



Schlaubr sagt Gott danke (Bob Hartman)
»Warum dankst du Gott für die Beeren?«, will der kleine Schlaubr von seiner Mama wissen. Mama Br erklärt es ihm. Sofort fällt auch dem kleinen Schlaubren vieles ein, wfr er Gott Danke sagen könnte. Doch wie genau soll er das machen?
Samstag, 21. November 26, 17 Uhr Kirche Wohlen



Frederick (Leo Lionni)
Alle Museschleppen Körner und Nsse für den Winter herbei – nur Frederick scheint einfach nur dazusitzen und zu träumen. Hat er die Arbeit verschlafen oder sammelt er etwas, das am Ende noch viel wichtiger ist?
Samstag, 12. Dezember 26, 17 Uhr Kirche Wohlen



Gott kommt zu Besuch (Franz Hübner)
Die Nachricht verbreitet sich blitzschnell: Gott kommt zu Besuch! Jedes Tier möchte ihn beeindrucken. Aber was ist besonders genug? Und wann kommt Gott eigentlich?
Samstag, 23. Januar 27, 17 Uhr Kirche Wohlen



Das kleine Wir (Daniela Kunkel)
Zwei beste Freunde und plötzlich fliegen die Fetzen. Kann eine Freundschaft einfach verschwinden, oder versteckt sich das kleine «Wir» vielleicht irgendwo?
Samstag, 13. Februar 27, 17 Uhr Kirche Wohlen



Das Beste überhaupt (Lorenz Pauli)
Heute wird gewählt: Das beste Meerschwein überhaupt! Da wird geschniegelt, geprahlt und herumgehpft. Und wen würdest du wählen?
Samstag, 13. März 27, 17 Uhr Kirche Wohlen



SPIEL-EGGE

Gott würfelt nicht – aber gamt Gott?



Screenshot eines Minecraft-Gottesdienstes auf Youtube

Wie Online-Games zu Orten für Gottesdienst und Glaubensfragen werden
In einer virtuellen Welt sitzen Avatare im Kreis – ein paar Menschen, ein Panda und zwei Roboter – auf roten Teppichen, mitten auf einer Wiese mit blühenden Kirschbäumen. In der Mitte brennt eine Kerze, auf einem Lesepult hinter den Avataren ist eine Bibel aufgeschlagen. Sie hören ein Lied, dann einen Bibelvers, tauschen sich im Chat darüber aus, sammeln Gebetsanliegen und lassen nach der Fürbitte virtuelle Raketen steigen. Im Online-Spiel «Minecraft» wird Gottesdienst gefeiert. Auf die Idee ist Pfarrer Florian Homberger von der reformierten Kirche Müllheim im Thurgau gekommen. Einmal pro Woche trifft er sich dort mit Minecraft-Spieler:innen zur Andacht. Das Weizenkorn, von dem der Vers in Joh 12, 24 erzählt, pflanzen die Spieler auf einem Feld an, und prompt spriessen reihenweise kleine Pflanzen aus der Erde. Minecraft erinnert ein wenig an eine riesige digitale Lego-Welt: Man erkundet Landschaften, sammelt Material und baut daraus ganze Dörfer. Minecraft kann man mit anderen spielen – so entsteht eine Spielgemeinschaft, manchmal aus Freunden oder Menschen, die sich im «echten» Leben nie begegnen.

Mit seinen Andachten bringt Florian Homberger Kirche in diese digitale Welt. Sozusagen eine neue Form der «Chile bi de Lt».
Denn Leben und Begegnungen finden längst auch in virtuellen Räumen statt. In diese Räume nehmen Menschen auch ihr Bedürfnis nach religiöser Erfahrung, nach Ritualen und ihre existenziellen Fragen des Menschseins mit.
Doch nicht jedes kirchliche Gaming-Projekt bringt Gottesdienst ins Spiel. Ein Projekt des Evangelischen Kirchenkreises Fulda (D) setzt beim Spiel selbst an.
Als «Faith and Pixels» sind ein Pfarrer und zwei Gemeindepdagogen für die Kirche in der Gaming-Welt unterwegs. Sie wollen dort sein, wo die jungen Leute sich aufhalten – und knapp 90 % der Jugendlichen gamen.
Das Interessante an Online-Games ist, dass man anders als in der Literatur und im Film direkt beteiligt ist: Man beobachtet nicht nur, sondern bestimmt durch das eigene Verhalten den Spielverlauf. Das macht das Spielen zu einem Erfahrungsraum, in dem ethische Fragen konkret werden.
In Online-Games werden neue Welten gebaut, wird Macht ausgeübt oder infrage gestellt, Bündnisse geschlossen oder um Ressourcen gekämpft.
Die Spieler:innen müssen grundlegende Entscheidungen treffen, um ihre Spielziele zu erreichen. Dabei stellt sich die Frage, welche Mittel sie bereit sind dafür einzusetzen.
«Faith and Pixels» greifen solche Fragen mit ihrer Gaming-Community auf: Ist jedes Mittel recht, wenn damit ein «gutes» Ziel erreicht werden kann? Und wer entscheidet eigentlich, ob ein Ziel «gut» ist?
«Faith and Pixels» führen vor: In einem Gespräch über ein Computerspiel ist der Weg vom Game zu Paulus und seiner Frage, ob aus Bsem Gutes entstehen kann, manchmal erstaunlich kurz.

ULRIKE MNGER, PFARRERIN

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE



Erntedankfeier

18. Oktober, 9.30 Uhr in der Kirche Wohlen

Wir laden herzlich ein zu unserer traditionellen Erntedankfeier – immer einen Tag nach dem Dorfmrit in Hinterkappelen! Auch wenn die einen Ernten dieses Jahr mager ausfallen, sind andere überaus prächtig! Grund zum Danken und Staunen gibt es immer – und Raum für unsere Sorgen über die Natur auch. Wir dürfen wieder Erntegaben bewundern, die in der Kirche aufgestellt sind, und zum Schluss gegen Spenden erwerben.
Dieses Jahr werfen wir einen speziellen Blick auf den Honig und das Bienenjahr – mit Jrg Nachbar aus unserer Gemeinde, Siegelimker und Prsident der Sektion Wohlen des Bienenzchtervereins Bern-Mittelland.
Musikalisch freuen wir uns auf das Kinderjodelchrli «JoduChinderChrli Moossee» unter der Leitung von Marina Kaufmann vom Rssli Sriswil und ihrer Mutter Christina Wanner, begleitet von Adrian Gehri.
Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen, vorbereitet von unserem Bistroteam.
Schön, wenn Sie für diesen Gottesdienst in Tracht kommen - wenn Sie eine haben!
Wir freuen uns auf Sie.

KAROLINA HUBER, PFARRERIN, UND ALLE MITWIRKENDEN

Kino K! – JUGENDWELTEN

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Kipferhaus 1. Stock

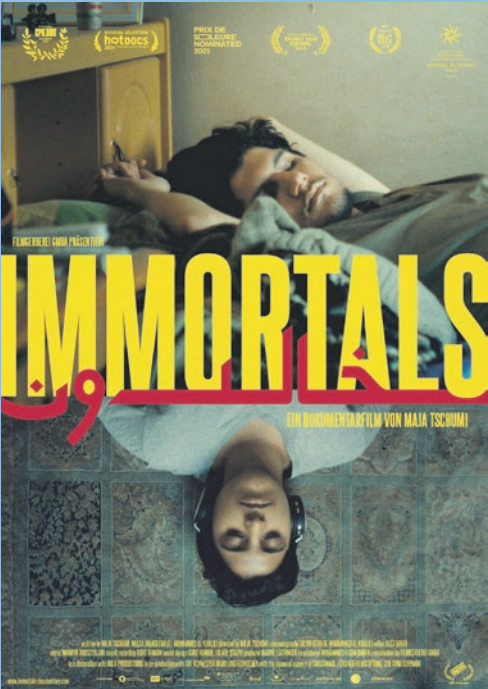
Die neue Filmreihe der Migrationsarbeit aus der Kirchgemeinde beginnt Ende Oktober. Diesmal widmet sie sich der Welt der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Jenem Lebensabschnitt also, in dem wir – nicht zuletzt dank dem fundamentalen Umbau unseres Körpers – Gegebenes mit neuen Augen betrachten können und hinterfragen: Wie finden wir das eigentlich? Mchte ich das, was mir vorgelebt wurde, übernehmen oder entwerfe ich eine anders geartete Zukunft für mich? Welche Chancen habe ich aber, diese Ideen und Pläne zu verwirklichen?

Rund um den Globus widmen sich Filmschaffende den Jugendlichen ihres Landes – davon möchten wir acht Filme zeigen. Ein paar sind Doks, ein paar sind Spielfilme – alle aber beleuchten auf ihre Art die Kraft und die Themen, die nicht nur, aber typischerweise in der Jugendzeit vorkommen.

Den Anfang macht der Dokumentarfilm **Immortals** von Maja Schmid. Sie begleitet zwei junge Erwachsene in Bagdad durch die Demonstrationen von 2019, ihre Hoffnungen und Engagements für eine neue Gesellschaft – sowohl politisch wie auch gesellschaftlich. Der Film zeigt eindrücklich, wie die persönlichen Zukunftsvorstellungen von den Gegebenheiten geprägt werden.

Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohlerer Flüchtlingsarbeit.

LAURENCE GYGI



AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

«Espresso» lädt ein zum Gespräch über Lebens- und Glaubensfragen im Winterhalbjahr 2026 / 2027

Ist endliches irdisches Leben Zumutung oder Segen? Was machen wir, wenn es uns runterzieht? Sind Träume nur Schäume oder wollen sie uns etwas mitteilen? Warum helfen wir einander? Wie verstehen wir den biblischen Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren? Im Grunde gut oder führt das Böse auch mit mir zuweilen etwas im Schilde?

Über solche und andere Fragen möchte ich mit Ihnen im Format **Espresso-Gedanken** ins Gespräch kommen. Die Nachmittage starten jeweils mit einem thematischen Input, der uns zur Diskussion anregen möchte. In der **Espresso-Predigt** setzen wir uns mit dem Bibeltext der Predigt vom kommenden Sonntag auseinander.

Espresso findet NEU jeweils am Donnerstagnachmittag von 16 bis 17.30 Uhr in der Schmittestube Uettligen wie folgt statt:

22. Oktober:	Espresso-Gedanken: Longevity – ewig jung?
12. November:	Espresso-Gedanken: Novemberblues – wohin mit den schweren Gedanken?
3. Dezember:	Espresso-Predigt: Josefs Traum (MATTHÄUS 1, 18–24)
14. Januar:	Espresso-Gedanken: Helfersyndrom? – Vom Impuls, einander zu helfen.
18. Februar:	Espresso-Predigt: Bauen und Bewahren (1. MOSE 2, 15); ökumen. Kampagne
18. März:	Espresso-Gedanken: Das Böse – der Teufel steckt nicht nur im Detail!

Ich freue mich auf anregende Gespräche!

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Willkommen



Evelyn Haase Marchetti hat in der ersten Hälfte des Jahres ihr Amt als Kirchgemeinderätin «Migration» übernommen. Herzlich willkommen und Danke für deine Unterstützung!

Herzlichen Dank

Annette Tönz verlässt ihr Amt als Kirchgemeinderätin «Kinder und Jugend». Herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz und alles Gute!

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
MARTIN HÄSLER

Betriebsferien im Sekretariat Kipferhaus

Das Sekretariat im Kipferhaus bleibt in der Zeit von Montag, 21. September, bis und mit Sonntag, 4. Oktober 2026, geschlossen.

Krimi-Gottesdienst

4. Oktober 2026, 9.30 Uhr in der Kirche Wohlen
Tatort Jerusalem: Verschwörung gegen Paulus

Durch sein Bekenntnis zu Jesus aus Nazareth löst der Apostel Paulus einen Tumult unter den Mitgliedern des Hohen Rates in Jerusalem aus. Gerade in Bezug auf die Frage nach der Auferstehung scheiden sich die Geister so sehr, dass eine stattliche Anzahl von Männern einen Mordkomplott gegen Paulus schmiedet.

Im 6. und letzten Krimi-Gottesdienst begeben wir uns mit Kriminologe Otto Grandjean auf Spurensuche und fragen uns: Wie kann ein religiöses Bekenntnis einen solch grossen Aufruhr schüren? Gleichsam denken wir darüber nach, wofür wir mit Herzblood eintreten und was das mit uns und anderen macht.

ERMITTLUNGSTEAM: ARIANE PILLER UND DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Vorstellung der Katechetin Mei Tjen Tjin



Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Gemeinde

Mein Ursprungsland ist Jakarta, Indonesien. Ich hatte budhistische Erziehung und besuchte die christliche Schule und wurde am Ostersonntag, 30. März 1997, in der reformierte Kirche Johannes in Thun getauft. Seit Oktober 1995 lebe ich in der Schweiz, habe eine 21-jährige Tochter und einen 19-jährigen Sohn. Beruflich habe ich die Höhere Gastronomie der Hotelfachschule in Thun, Sachbearbeiterin Rechnungswesen AKAD und die katechetische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Seit 2022 arbeite ich als Teilzeitarbeitnehmerin «Finanzen und Administration» bei der Berner Beratungsstelle Sans Papiers. Mit Freude arbeite ich seit Juni 2026 als Katechetin in der Kirchgemeinde Wohlen und bin zuständig für die 2. bis 4. Klasse.

Zusammen mit dem Team möchte ich den Unterricht spielerisch, altersgerecht und abwechslungsreich gestalten und die jungen Menschen begeistern.

Ich freue mich auf die spannende und gemeinsame Zeit mit den Kindern.

MEI TJEN TJIN, KATECHETIN

VORANZEIGE

Juki-Angebote 2026

12. November:	Räbeliechtliumzug
24. bis 28. November:	Kerzenziehen
25. November:	Start Kindersingen im Advent

Genauere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch

VERANSTALTUNGEN

Andachten
im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 14. Oktober, 10.15 Uhr
Andacht mit Abendmahl mit Pfr. M. Graf, Kirchlindach
Am Klavier: Uta Pfautsch

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr
Andacht mit Pfr. D. Lüscher
Am Klavier: Uta Pfautsch

Für Kinder
«Fiire mit de Chlyne» – mein Knopf, ein Universum
Samstag, 24. Oktober, 17 Uhr, Kirche Wohlen

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9 bis 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils dienstags, 9 bis 10 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido

Spieltreff/Kinderhütten
Jeweils dienstags, 14 bis 17 Uhr, und donnerstags, 14 bis 15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik

Für Ältere
Senior:innen-Singen
Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Oktober, 10.30 bis 11.30 im Kipferhaus.
Leitung: Doris Stähli

Seniorinnenwanderung
Donnerstag, 15. Oktober, Wanderung mit Max Mollet.
Das Detailprogramm ist im Sekretariat erhältlich oder unter www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/
seniorinnen/senioren ersichtlich.

Seniorenmännergruppe
Freitag, 16. Oktober, Führung bei Bernmobil (nachmittags).
Organisation: Fritz Schmutz

Seniorenessen
Mittwoch, 21. Oktober, 12 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen
Kreistanzen
Donnerstag, 6. Oktober, 18.30 bis 20.15 Uhr im Kipferhaus.
Anmeldung erwünscht bis zwei Tage vor dem Anlass an deborah.fenn@gmail.com

Kino K!
Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr im Kipferhaus

Espresso-Gedanken
Donnerstag, 22. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr, Schmittestube.
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher, 031 829 25 24.

Kaffee-Treff im Kipferhaus, Hinterkappelen
Donnerstag, 29. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr.

Prisma-Nähtreff
Jeweils dienstags, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten

Café K!
Jeweils dienstags, 14.30 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache
Jeweils donnerstags, 14 bis 15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2). Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen
Proben jeweils montags, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner

Weltladen Uettligen
Jeden Samstag, 9.30 bis 12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung wird auch zwischendurch gerne geöffnet, 031 829 32 28.

CEVI-Jungschar
Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch

VORANZEIGE

Improvisationsgottesdienst am Reformationssonntag, 1. November

Gott würfelt mit!

Wir mögen es, wenn sich das Leben in vertrauten Bahnen bewegt, wenn es «so geht wie geng», am liebsten so wie am Schnürchen! So läuft es erfahrungsgemäss meistens nicht. Das Leben ist zuweilen unberechenbar und bringt stets neue Herausforderungen mit sich, auf die wir reagieren müssen. Manchmal ist auch Improvisation gefragt! Das kann anstrengend, aber auch spannend und im besten Fall gar lustvoll sein. Man muss einfach darauf vertrauen, dass es gut kommt. Das versuchen wir auch im Gottesdienst vom 1. November.

Wir würfeln um die Musik und um die Predigtgedanken: Sechs Musikstile und sechs Bibeltexte sind den Zahlen des Würfels zugeordnet. Der Zufall bestimmt, was wir hören werden, oder doch nicht ganz? Wir dürfen uns auf Emmanuel Fuchs freuen, einen jungen Orgelschüler von Doris Zürcher aus dem Oberland mit einem unerschrockenen Flair fürs Improvisieren. Kommen Sie und würfeln Sie mit! Der Gottesdienst findet auf der Empore statt.

Musik: Emmanuel Fuchs und Doris Zürcher, Worte: Daniel Lüscher, Pfarrer

